

Bahn frei für Ihre Getreideernte 2011

In diesem Jahr hat die lange Frühjahrstrockenheit in vielen Beständen zum „Auseinanderwachsen“ der Ähren tragenden Halme geführt. Wintergerste und Weizen haben oft mit niedrigen Bestandesdichten reagiert und Nebentriebe „geparkt“. Nach den Niederschlägen wurden auf sehr vielen Flächen – v. a. wenn sie gut mit Nährstoffen versorgt sind – die Nebentriebe „nachgezogen“ und stehen nun voll ergrünt im Bestand. Dieses Bild zeigt sich quer durch Deutschland in praktisch allen Regionen.



Wintergerste – 2011 vielerorts mit ungleichmäßiger Abreife

Hinzu kommen Unkräuter und Ungräser, die sich durch die Niederschläge wieder erholen und die kurzen Getreidebestände überwachsen.

Glyfos® Dakar und Glyfos® SUPREME



- Qualitätssicherung durch optimalen Erntezeitpunkt und vermindertes Witterungsrisiko (denken Sie an die schwierigen Bedingungen 2010!)
- Leichter Mähdrusch mit bis zu 30% höherer Druschleistung per Tag, geringerer Kornfeuchte, geringeren Verlusten, geringerem Dieserverbrauch
- Bessere ackerbauliche Flexibilität durch die Akzelerator-Technologie für schnelle Nachfolgearbeiten bei **Glyfos Dakar** nach ca. **1 Tag** bei einjährigen Unkräutern und bis **5 Tagen** bei mehrjährigen Unkräutern, bei **Glyfos SUPREME** nach ca. **1 Tag** bei einjährigen Unkräutern und bis **7 Tagen** bei mehrjährigen Unkräutern unter günstigen Bedingungen, Schonung der Bodenwasservorräte
- Wirkungsstarke Unkrautbekämpfung z. B. von tiefwurzelnden Arten wie Windenknöterich und anderen schwer bekämpfbaren Wurzelunkräutern (Quecke!)



Die wichtigsten Tipps für Ihr erfolgreiches Vorerntemanagement

Anwendungszeitraum	Juni/Juli, bis 7 Tage vor der Ernte
Kornfeuchte	< 25 %
Reifestadium	BBCH 89 (Vollreife des Kornes)
Aufwandmengen	2,4 – 4,0 l/ha Glyphos® SUPREME bzw. 1,5 – 2,5 kg/ha Glyphos® Dakar
Wasseraufwand	optimal 100 l bis 200 l Wasser/ha bei geeigneter Düsentchnik.

So ermitteln Sie den optimalen Einsatzzeitpunkt: Bleibt der Daumennagelabdruck im Korn – Behandlungstermin ist erreicht! Dazu am besten 20 Körner jeweils aus der Mitte verschiedener Ähren wählen. Die Kornfeuchte kann mit einem Kornfeuchtemessgerät auch exakt bestimmt werden.

Optimale Dosierungen

Unkraut/Ungras	l/ha Glyphos SUPREME	kg/ha Glyphos Dakar
Quecke	2,4 - 4	1,5 - 2,5
Trespen-Arten	2,4	1,5
Weidelgräser	4	2,5
Gerste/Zwiewuchs	2,4	1,5
Weizen/Zwiewuchs	3,2	2
Ackerkratzdistel	4	2,5
Gänsefuß	4	2,5
Kamille-Arten	4	2,5
Klettenlabkraut	3,2	2
Knötericharten	4	2,5

Sie wollen **Getreidestroh verfüttern**? Kein Problem, denn nach Einsatz von Glyphos Dakar oder Glyphos SUPREME gibt es dafür keine Beschränkungen.

Beratungs-Hotline:
0 41 41 – 92 04 905



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.